

Flucht und Trauma

Sie leiden unter den Folgen von Flucht und Folter? Die Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum bietet Schutz und Hilfe für Körper und Seele an.

Sie sind geflohen vor Terror, Krieg und/oder Folter. Sie haben ethnische, religiöse, geschlechtsspezifische oder politische Verfolgung erlebt.

Nun sind Sie in Deutschland und die Wunden an Körper und Seele schmerzen weiter.

Flucht und Folter hinterlassen Spuren. Die erlittene Gewalt in ihrem Herkunftsland und ihre momentane, oftmals von Diskriminierung geprägte Lebenssituation mit einem zumeist unsicheren Aufenthaltsstatus, lassen es nicht zu, dass ihre Seele und ihr Körper zur Ruhe kommen.

Auf viele Menschen wirken diese Erfahrungen traumatisierend. Sie leiden unter den überwältigenden Erinnerungen an erlittene Gewalt oder sie fühlen sich wie betäubt. Sie haben das Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und das Vertrauen in ihre Mitmenschen verloren. Sie fühlen sich unruhig, nervös, haben körperliche Beschwerden und leiden vielleicht unter Schlafstörungen. Es scheint keine Perspektiven, keine Hoffnung mehr in ihrem Leben zu geben.

Diese Reaktionen sind normal und eine Folge ihrer Gewalterfahrungen und ihrer Lebensbedingungen im Exil.

So erreichen Sie uns...

von Bochum Hbf Richtung Höntrop **U-Bahn 310**
oder Richtung Dahlhausen **Bus 345**
Haltestelle Engelsburger Straße

gefördert von



Europäische Union
Europäischer Flüchtlingsfonds

Umverteilen!
Stiftung für eine, solidarische Welt

GLS Bank
und Geld bekommt Sinn

Land NRW

Mitglied im



1 **PARITÄTISCHEN**
WOHLFAHRTS-
VERBAND



2 **BAFF**
Bundesweite Arbeitsgemeinschaft
der psychosozialen Zentren
für Flüchtlinge und Folteropfer

Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V.

Engelsburger Str. 168
D-44793 Bochum

E-Mail: info@mfh-bochum.de
www.mfh-bochum.de
www.gerechtigkeit-heilt.de

Telefonische Sprechzeiten
Mo, Di + Do 10.00-16.00 Uhr

Büro Tel. 0234-9041380
Fax 0234-9041381
Med. Vermittlung 0234-235464

Idee, Text + Gestaltung: B.Vitt



Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V.

Psychosoziale Versorgung

von traumatisierten

Flüchtlingen

**Engagiert und parteilich
mit Flüchtlingen
für ihre Gesundheit**

**Tel. 0049-(0)234-9138743
Tel. 0049-(0)234-3259272**

Wir bieten an

■ individuell abgestimmte **Psychotherapien** (Gesprächs- Familien- und Kunsttherapie, Akupunktur, sanfte Körperarbeit), psychologische Beratung und Begleitung, Kriseninterventionen, psychologische Stellungnahmen und Gutachten, Orientierung innerhalb des Lebensumfeldes.

■ **psychosoziale Beratung** und therapiebegleitende sozialarbeiterische Angebote (bei aufenthalts- und ausländerrechtlichen Fragen, bei familiären Schwierigkeiten, bei Problemen mit der Unterkunft und der Arbeitserlaubnis), Vermittlung zu anderen Beratungsstellen, RechtsanwältInnen, TherapeutInnen und ÄrztInnen.

■ **Informationen** über die Arbeit mit traumatisierten Menschen sowie Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit.

Die Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V. setzt sich auch politisch für Menschenrechte, Demokratie und Gerechtigkeit ein. Das Projekt **Gerechtigkeit heilt** unterstützt die gesellschaftliche Aufarbeitung von Kriegs- und Menschenrechtsverbrechen weltweit und ihre juristische Ahndung. Zu diesem Zweck haben wir ein internationales Netzwerk gegründet. (www.gerechtigkeit-heilt.de)

Unser Angebot richtet sich an **Überlebende** von Folter, sexualisierter Gewalt, Misshandlung, Verfolgung, Vertreibung und schwerer Traumatisierung in Kriegs- und Krisengebieten.

Es ist **anonym**, **kostenlos** und **freiwillig**.

Was bedeutet Psychosoziale Versorgung

Wir verstehen psychosozial als Methode. Sie nimmt den einzelnen Menschen mit seinen Gefühlen und Bedürfnissen in seiner oder ihrer subjektiven Lebensrealität wahr. Genauso gilt das Interesse dem soziokulturellen Kontext, d.h. den spezifischen ökonomischen, kulturellen, sozialen und politischen Bedingungen. In diesem Sinne arbeiten wir prozessorientiert und ganzheitlich.

Unser Therapie- und Beratungsangebot orientiert sich an den Ressourcen und Potentialen unserer KlientInnen und stärkt diese. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir Perspektiven und Strategien für die soziale und berufliche Rehabilitation und Integration. Ziel ist es, Schritt für Schritt die Kontrolle über den Alltag zurückzugewinnen und das Leben wieder selbst in die Hand nehmen zu können.



Arbeiten aus der Kunsttherapie

Wir sind

Barbara Freitag, Anamaria Diaz, Judith Rau
Psychotherapie und psychologische Beratung
Tel. 0234-9138743 Mo bis Do 10-17
Telefonische Sprechstunde: Mi 10-12
Termine nur nach Vereinbarung
E-Mail: psychotherapie@mfh-bochum.de

Hanif Hidarnejad
Sozialdienst
Tel. 0234-3259272 Mo, Di + Do 10-13
Telefonische Sprechstunde: Di + Do 11-13
E-Mail: sozialdienst@mfh-bochum.de

Kirsten Ben Haddou
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0234-9128846 Mo + Di 10-16
E-Mail: pr@mfh-bochum.de

Wir werden regelmäßig von geschulten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unterstützt.

Wir kooperieren mit externen TherapeutInnen und ÄrztInnen.

Bei Bedarf arbeiten wir mit vertrauenswürdigen DolmetscherInnen zusammen.

Wir brauchen dringend Spenden. Bitte unterstützen Sie uns.

Die Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V. ist gemeinnützig. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Sparkasse Bochum
Kontonummer 24401341
BLZ 430 500 01